



Mitteilungsvorlage

Nr.: MV/153/2014 / öffentlich

Neuordnung der Klärschlamm Entsorgung

Beratungsfolge:

Gremium	Geplant am
Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschuss	25.06.2014

Die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Friesoythe wurde in wesentlichen Teilen erweitert und modernisiert.

Unter anderem wurde die Klärschlammverarbeitung komplett erneuert und verändert (s. BV/37/2013 VA 6.3.2013).

Die umfangreichen Arbeiten sind jetzt nach rd. einem Jahr Bauzeit fast abgeschlossen, sodass auch die Entsorgung des Klärschlamm neu auszuschreiben ist.

Bisher wurde der Klärschlamm von beiden städtischen ARA (Markhausen und Friesoythe) auf der ARA Friesoythe mit einer Siebbandpresse entwässert und mit Kalk konditioniert und als sogenannter Trockenschlamm in der Landschaft verbracht.

Der neue Entsorgungsweg als Nassschlamm ohne Kalkkonditionierung erfordert bzw. ermöglicht auch andere Entsorgungswege, neben der landwirtschaftlichen Verwertung z. B. auch die Verbrennung von kritischen Schlämmen und wenn eine landschaftliche Entsorgung grundsätzlich verboten wird.

Deshalb hat die Verwaltung mit den Ingenieurbüro Frilling eine Leistungsbeschreibung zur Klärschlamm Entsorgung erstellt und diese Leistung öffentlich ausgeschrieben.

Die Vergabe dieser Leistung ist Anfang Juli vorgesehen.

Der Beginn der Entsorgung soll ab dem 01.09.2014 erfolgen.

Es ist eine Vertragszeit von 2 Jahren mit der Option auf Verlängerung um ein Jahr vorgesehen.

Das Auftragsvolumen wird ca. 90.000,00 € pro Jahr betragen.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Bürgermeister